

Erster Platz in der Landesliga für die Rottweiler Mädchen

ROTTWEIL, 5. Oktober (pm) - Trotz einer nicht eingepplanten Niederlage haben die Rottweiler Mädchen in der Landesliga den ersten Platz behauptet.

Im ersten Spiel gegen die vermeintlich schwächere Mannschaft mußten die Rottweilerinnen eine herbe Niederlage einstecken. Beide Doppel wurden verloren; Döttling/Wehrmann in vier Sätzen gegen Ngo/Fuchs und Zepf/Sikeler in fünf Sätzen gegen Budnik/Strifler. An Tisch eins behauptete sich Denise Döttling in drei Sätzen gegen Fuchs. Im nächsten Spiel erkämpfte sich Rottweils Nummer 2 Selin Wehrmann gegen Ngo, die Betzinger Spitzenspielerin ein beachtliches 3:2. Im hinteren Paarkreuz wurden leider beide Spiele verloren. Noch einmal wurde es spannend, als Döttling und Wehrmann ihre Spiele gewannen und erneut ausgleichen konnten. Elena Zepf verlor gegen Budnik den dritten Satz mit 16:18 und damit das Spiel. Rottweils Anna Sikeler hatte den fünften Punkt auf dem Schläger, vergab diesen dann in der Verlängerung des fünften Satzes mit 11:13. Im zweiten Spiel des Tages wurden wiederum beide Doppel verloren; Döttling/ Wehrmann gegen Holfelder/Fuchs und Zepf/Sikeler gegen Klett/Widmer. Wie im ersten Spiel gewann das vordere Paarkreuz der Rottweilerinnen gegen die Betzingerinnen; Denise Döttling in drei Sätzen gegen Klett. Selin Wehrmann verlor nur den ersten Satz und gewann dann deutlich die nächsten drei gegen A. Holfelder. Elena Zepf steigerte sich gegenüber dem ersten Spiel deutlich und gewann in drei Sätzen gegen Minh Bich Ngo. Auch Anna Sikeler steigerte sich, verlor nur einen Satz und besiegte so die Betzingerin Widmer. Nun lag die Sensation in der Luft, denn die Rottweilerinnen führten mit 4:2. Nicht zu schlagen war an diesem Tag Selin Wehrmann, denn sie gewann nun auch ihr zweites Spiel deutlich gegen Klett in drei Sätzen. Ein Spiel gaben die Rottweilerinnen noch ab, ehe Zepf den Sack zu machte und auch ihr zweites Spiel gewann; sie bezwang Widmer 3:1. Am 25. Oktober gilt es gegen den WSV Schömburg die Tabellenspitze zu verteidigen.